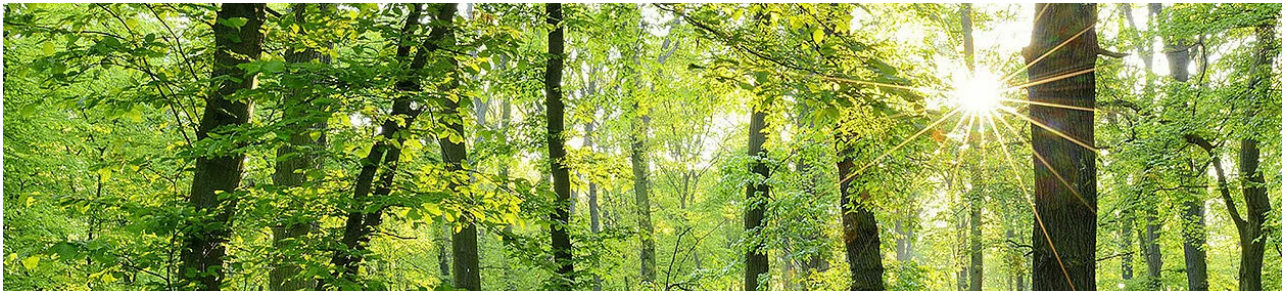


## POSITIONIERUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



### FÜNF FRAGEN AN DEN GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Gausche, seit 1988 gibt es die Zeeh Design GmbH in Stutensee – womit befasst sich Ihr Unternehmen?

Wir betrachten uns als kreativen Dienstleister. Wir schaffen Räume, um Marken zu präsentieren und decken dabei das gesamte Leistungsspektrum ab: Konzeption und Design, Planung und Umsetzung. Logistik und Lagerung inklusive.

Das klingt nach viel Abwechslung, aber auch nach Stress, und scheint ein Höchstmaß an Flexibilität zu fordern.

Manchmal wird es zeitlich schon eng. Mit unseren Mitarbeitern und unserem Netzwerk von Partnern und Zulieferern findet sich jedoch immer ein Weg und eine Lösung. Und weil wir das wissen, achten wir auf einen fairen, nachhaltigen Umgang mit unseren Mitstreitern – egal ob intern oder extern.

Stichwort Nachhaltigkeit. Ihre Branche stand eher für Berge an Material, das nach kurzer Zeit wieder abgebaut und entsorgt werden musste. Wie gehen Sie damit um?

Uns ist bewusst, in welcher Branche wir arbeiten. Die Fülle an Material ist je nach Projekt noch immer beachtlich. Wir achten jedoch sehr darauf, z. B. bei Unterkonstruktionen so zu planen, dass wir produziertes Material für viele Messestände und Events einsetzen können. Das schafft für uns einen wirtschaftlichen Vorteil und ist noch dazu einfach nachhaltig. Bereits verwendeten Teppichboden z. B. nutzen wir noch für die Auspolsterung von Transportkisten. Materialien werden getrennt und soweit möglich dem Kreislauf wieder zugeführt. Übrigens achten wir bereits bei der Konzeption und Planung auf Nachhaltigkeit. Das beginnt schon bei der Größe bzw. der Modularität der Bauteile oder Transportkisten, um Transportvolumen und damit LKW-Fahrten einzusparen.

Achten Ihre Kunden in erster Linie auf Nachhaltigkeit oder ist Nachhaltigkeit ein Kriterium wie Preis und Qualität bzw. „nur“ ein USP?

Der Trend geht sicher dahin, dass Kunden bereits bei Ausschreibungen darauf achten, dass sich der Anbieter mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt und entsprechende Prozesse in seinem Unternehmen angestoßen hat. Haben Sie als Unternehmen hier noch nichts unternommen, werden Sie zunehmend gar nicht mehr dazu kommen, dass Sie ein Angebot abgeben und Ihre Qualität unter Beweis stellen können. Es reicht zweifellos nicht mehr aus, sich einen „grünen Anstrich“ zu geben. Das war unter anderem ein Grund für uns, die Zertifizierung nach ISO 20121 ins Auge zu fassen und somit die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens zu sichern.

Welchen Grund gab es noch für Ihr Unternehmen, sich der Zertifizierung nach ISO 20121 zu unterziehen?

Kritische und verantwortungsbewusste Mitarbeiter und Partner zu haben, ist für uns ein weiterer Beweggrund. Den Folgen z. B. von Klimaerwärmung oder der Verletzung von Menschenrechten kann sich auf Dauer niemand verschließen. Es ist für mich als Gesellschafter und Geschäftsführer, aber auch als Mensch und Hobby-Imker wichtig, direkt Einfluss auf solche Themen nehmen zu können. Indem wir zunächst unsere Mitarbeiter sensibilisieren und zu einem bewussten und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, Umwelt und Menschen bewegen, können wir bei Zeeh Design etwas verändern und einen unmittelbaren Beitrag leisten. Ich finde, das ist eine fantastische Perspektive.